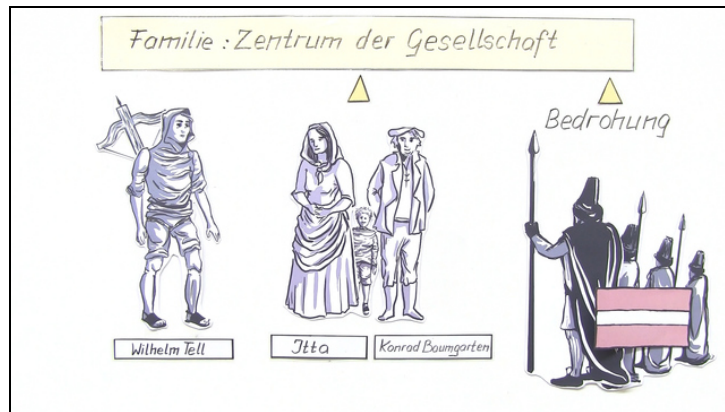




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofator.com

# „Wilhelm Tell“ – Interpretationsansatz und Rezeptionsgeschichte (Schiller)



- 1 Schildere, wie „Wilhelm Tell“ für nationalistische Zwecke missbraucht werden konnte.
- 2 Fasse zusammen, wie die Thematik von Aufstand und Revolution im Drama behandelt wird.
- 3 Beschreibe, welche Auslöser für den Aufstand im Drama angeführt werden.
- 4 Gliedere die Rezeptionsgeschichte des Dramas in wichtige Stationen.
- 5 Beschreibe den historischen Kontext im 19. Jahrhundert, der zu unterschiedlichen Rezeptionen des Dramas führte.
- 6 Untersuche das folgende Zitat und bestimme die Haltung Immanuel Kants im Gegensatz zu Schillers Meinung über Revolution.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

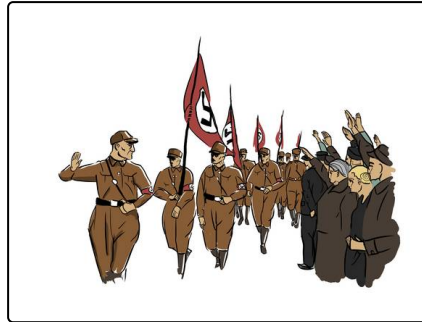


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofator.com



## Schildere, wie „Wilhelm Tell“ für nationalistische Zwecke missbraucht werden konnte.

Füge dafür die Wörter in die richtigen Lücken ein.



- bedrohlicher    Halbwahrheiten    Gefahr    „Volksgemeinschaft“    Angst  
abzugrenzen    Ausland    Einheitsdenken    Feind    NS-Zeiten

Das Drama prägte in hohem Maße ein .....<sup>1</sup>: Ein Volk müsse sich zusammenschließen, um sich gegen den .....<sup>2</sup> aus dem .....<sup>3</sup> zu wehren. Häufig wurden jedoch so viele Lügen und .....<sup>4</sup> über Gegner verbreitet, dass er viel .....<sup>5</sup> für das eigene Gesellschaftssystem erschien, als er wirklich war. Eine panische .....<sup>6</sup> vor einer abstrakten .....<sup>7</sup> war die Folge. Das nationalistische Denken einer .....<sup>8</sup>, wie es z. B. in .....<sup>9</sup> propagiert wurde, entstammte daher dem Drang, sich gegen scheinbar existierende Feinde im Ausland .....<sup>10</sup> und zu verteidigen.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### **Schildere, wie „Wilhelm Tell“ für nationalistische Zwecke missbraucht werden konnte.**

#### **1. Tipp**

Nationalistisches Denken heißt, künstliche Grenzen zu ziehen und eine Einheit zu schaffen, um sich gegen angebliche Feinde zu verteidigen.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Schildere, wie „Wilhelm Tell“ für nationalistische Zwecke missbraucht werden konnte.

**Lösungsschlüssel:** 1: Einheitsdenken // 2: Feind // 3: Ausland // 4: Halbwahrheiten // 5: bedrohlicher // 6: Angst // 7: Gefahr // 8: „Volksgemeinschaft“ // 9: NS-Zeiten // 10: abzugrenzen

„Wilhelm Tell“ konnte häufig für politische Zwecke **instrumentalisiert** werden, denn es ist ein hochpolitisches Stück: Es zeigt, wie sich schwache Einzelgruppen zu einer **Einheit** zusammenschließen können, um sich gegen einen übermächtigen **Feind** von außen zu wehren. Diese vereinheitlichenden Tendenzen gaben **nationalistischem Denken** Auftrieb, was durch den Hinweis auf den Gründungsmythos der Schweizer Eidgenossenschaft noch verschärft wurde.

Denn häufig versuchen **Machthaber**, kleinere Gruppen zu einem großen Gebilde wie beispielsweise einem Staat zusammenzuschließen, ohne dass es dafür einen richtigen Grund gegeben hätte. Solcherlei Gründe werden dann erfunden: Über Presse und Medien, über Aktionen und Diskussionen kann die **Angst** vor einem ausländischen Feind geschürt werden, der eine große **Bedrohung** für das Volk darstellt. Durch die Inszenierung eines Feindbildes kann es gelingen, eigentlich unabhängige und lokale Gruppierungen zusammenzuschließen und gleichzuschalten.